

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 81 (1955)  
**Heft:** 36  
  
**Rubrik:** Huldreich Zwingli [Wilhelm Schäfer]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Marcel Aebi's  
**Volière**  
 das Spezialitätenrestaurant  
 in **LUZERN**  
 Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof

**Waldmannsburg**  
**DÜBENDORF-DÜBELSTEIN**  
 Das Haus der guten Küche  
 Schöne Säle für jeden Anlaß.  
 Konferenzzimmer, Kegelbahn.  
 Tel. 96 72 22 E. Isler, Küchenchef

21



**ILFORD**  
 120  
**ILFORD**  
 HI-FILM

**Höhepunkte  
 des Lebens**

- sicher und  
 strahlend  
 verewigt mit

**ILFORD**  
 Film



dem Film  
 mit dem grossen  
 Belichtungs-Spielraum

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER  
 Generalvertreter: Ott & Co. Zolingen

**Solbad Schützen  
 Rheinfelden**  
 Herz — Rheuma — Frauenleiden  
 Frühzeitiges Altern

**Hotel Krone Heiden**  
 Tel. 9 11 27 810 m. ü. M.  
 für Herbstferien  
 Bestempfohlenes Haus. Gepflegte Küche.  
 Restauration. Alle Zimmer mit fließendem  
 kaltem und warmem Wasser.  
 Besitzer: E. Kühne-Trost

Im Militärdienst...  
 ...rasieren Sie sich zu jeder Zeit und an  
 jedem Ort - unabhängig von Steckdose und  
 Kabel, ohne Strom, ohne Wasser, ohne Seife,  
 ohne Pinsel... ohne jegliches Zubehör -  
 tadellos sauber, rasch und geräuschlos mit

**THORENS-RIVIERA**



Preis komplett, mit Siebscherkopf **Fr. 62.—**  
 Neu! der Scherkopf für lange Haare **Fr. 12.—**  
 Erhältlich in allen guten Fachgeschäften.  
 Generalvertretung für die ganze Schweiz:  
**SOLINA, Zürich 1, Seilergraben 49**

**IMMER  
 GLEICH GUT  
 DER  
 AECHTE**

MAQUE DE FABRIQUE  
 DÉPOSÉE



**Bäumli-  
 STUMPEN**

Schwarz, Schindler & Co.  
 SOLOTHURN & BASEL SCHWEIZ

Doppel-Schachtel à 2 x 5 Stück oder runde Packung à 10 Stück **Fr. 1.70**

**Am Sitsch**  **si Meinig**

A schööns Bild vum Fäät de Winjeroon  
 hannu gsähha: Vorna duura marschiart a  
 Baasler Tambura-Gruppa in dar Uni-  
 form vu Beresina-Schwizzar, hintar den-  
 na guugat an Appazellar Puura-Musigg,  
 denn Faanaschwingar - und was halt  
 zuma Schwizzar Fäscht khöört - schu  
 dar Gottfried Käller häts gsaid - über  
 allna flattarat a grooßi Schwizzarfaana  
 und au alli Kantöönsfäana wärdand im  
 Umzug mittrait.  
 Tummarwiis hannu zeersch das Bild aag-  
 luagat und denn dar Täggscht glääsa  
 As isch khai Bild vu Wöwee. As isch  
 z Wolfsburg uufgnoo worda, zur Fiir  
 vum millioonschta Vau-Wee, Volkhs-  
 waaga.  
 As tuat miar laid. Nitt öppa well i  
 Wolfsburg mit Wöwee varwäxlat hann.  
 Nai, as tuat miar laid, daß mit üüsarar  
 Schwizzarfaana us Rekhlaama-Zwäckh  
 asona Schindluaderej tribba wird.

Wer recht mit  
 Freuden wandern  
 will ...  
 der pflege seine  
 Füße!

Gesunde Füße tragen  
 zum Wohlbeinden des  
 ganzen Körpers bei.

**GEHWOL**  
 flüssig, Crème oder  
 Balsam, haben sich seit 50 Jahren bewährt.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Gratismuster  
 unverbindlich durch **La Medicaalia, Casima [Tessin]**



**Neue Bücher**

Wilhelm Schäfer: *Huldreich Zwingli.*  
 Buch-Verlag Ex Libris, Zürich.

Der Autor schreibt, daß ihn nicht so sehr der  
 Reformator lockte, als der Staatsmann, der in  
 Zürich eine neue Ordnung der bürgerlichen Welt  
 versuchte. Luther kam zu einer Kirche, deren  
 Obrigkeit der Landesfürst war, Zwingli brauchte  
 keinen Fürsten, weil seine Obrigkeit die Bürger-  
 schaft war, die Grundlage war das Evangelium.  
 Der Sohn des Ammanns von Wildhaus sah das  
 Grundübel seines Volkes in der Reisläuferei, er  
 suchte im Evangelium den Lebensgrund, er war  
 von Anbeginn an Staatsmann. Als solcher ist er  
 gescheitert. Er wollte aus sittlichen Persönlich-  
 keiten eine staatliche Gemeinschaft bauen, dafür  
 ist er auf dem Schlachtfeld gefallen, gläubig bis  
 zum letzten Augenblick in seines Gottes und  
 seinen irdischen Dingen. Das Buch von W. Schä-  
 fer ist ein Volksbuch, die Einfachheit des Tones  
 ist ungekünstelt natürlich, angefangen vom Knaben  
 in Wildhaus bis zum Tage von Kappel. In  
 lebendiger Art zieht das Leben von Huldreich  
 Zwingli am Auge des Lesers vorbei, als Student  
 in Basel und Wien, als Leutpriester in Einsiedeln,  
 als Prediger am Großmünster, als Reformator,  
 als Kämpfer in Marburg in seinem Gegensatz  
 zu Luther, als Staatsmann in der Eidgenossen-  
 schaft. Dieser Roman zeichnet Zwingli in einer  
 Sprache, die dem ersten Leser - nicht nur die  
 Protestanten - das Buch zu einem starken Er-  
 lebnis macht.